

Einwohnergemeinde Zermatt

Notfalltreffpunkte

Auf der Grundlage eines nationalen Konzepts führt der Kanton Wallis im gesamten Kantonsgebiet Notfalltreffpunkte (NTP) für Katastrophen oder Notlagen ein.

In Zermatt wurden 6 NTP definiert: Diese sind für die Mehrheit der Bevölkerung zu Fuss oder per Velo einfach erreichbar:

- NTP1: Kirchplatz / Gemeindehaus
- NTP2: Bahnhofplatz
- NTP3: Parking Urania
- NTP4: Wiesti (Kreuzung Wieststrasse / Gryfelplatte)
- NTP5: Kapelle Winkelmatten
- NTP6: Furi / Station ZBAG

Der Notfalltreffpunkt (NTP) ist ihre Anlaufstelle im Ereignisfall (wie Erdbeben / Blackout / längerer Kommunikationsausfall). Sie erhalten dort Unterstützung in Notfällen und wichtige Informationen zur Situation vor Ort. Benötigen Sie Hilfe oder können selbst Hilfe anbieten, so dient der Notfalltreffpunkt als Drehscheibe. Sie können bei einem längeren Stromausfall mit Ausfall der Telekommunikationsmittel am Notfalltreffpunkt auch Notrufe absetzen. Zu welchem Zeitpunkt welche Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, erfahren Sie via Radio oder über die App Alertswiss. Der geöffnete Notfalltreffpunkt ist im Ereignisfall einfach zu finden, dieser ist mit einer Fahne markiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.notfalltreffpunkt.ch

Verhaltensanweisungen

Um im Ereignisfall gerüstet zu sein, wurden vom Kanton diverse Verhaltensanweisungen erstellt. So z. B. für Lawinen, Hochwasser oder ein Erdbeben. Diese sind unter www.vs.ch/de/web/sscm/documentation abrufbar.



WEITERE INFOS
NOTFALLTREFFPUNKT



VERHALTENS-
ANWEISUNGEN



Wie können Sie sich vorbereiten?

Bestimmte Konsumgüter lassen sich bereits vor der Krise erwerben, um die Unannehmlichkeiten möglichst gering zu halten. Dazu können gehören (Liste ist nicht abschliessend):



Nicht-elektrischer
Kocher mit Brennstoff
für die Küche



Ausreichend Kerzen oder
Laternen mit Streichhölzern
oder Feuerzeugen



Radio mit Ersatzbatterien
(einige öffentliche Radio-
sender werden senden)



Beleuchtungsmittel
mit Ersatzbatterien



+ einige Grundnahrungsmittel wie: mindes-
tens neun Liter Trinkwasser pro Person,
haltbare Lebensmittel (Reis, Nudeln, Öl, Salz,
Zucker, Trockenfrüchte, UHT-Milch usw.),
kleine Apotheke, Bargeld, Tierfutter usw.

Die Einwohnergemeinde informiert weiterhin über den Newsletter Zermatt Tourismus
und unsere Gefahren-App gemeinde.zermatt.ch/sicherheit/app.